

Naturwissenschaft plus Management

Drei Jahre Promotion und zwei Abschlüsse: neues Programm am KIT kombiniert Promotion und MBA-Ausbildung.



*Wissenschaft trifft Management – in einem neuen Promotionsprogramm am KIT
(Foto: photocase.de)*

„Science & Management“ – so heißt das zukunftsweisende Promotionsprogramm, welches das KIT zusammen mit dem internationalen Collège des Ingénieurs ab diesem Jahr anbietet. Damit eröffnet es erstmals in Deutschland die Möglichkeit, eine Promotion in den Naturwissenschaften mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) zu verbinden. Das Programm umfasst Studienaufenthalte sowie eine Projektarbeit im europäischen Ausland. Interessierte können sich ab März 2011 bewerben.

An unternehmerischem Talent fehlt es dem wissenschaftlichen Nachwuchs nicht, jedoch erhalten nur wenige eine angemessene Förderung dieser Fähigkeiten. „Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit exzellenten Management- und Leadership-Kompetenzen sind jedoch als Führungskräftenachwuchs in Industrie und Forschung gleichermaßen gefragt – schon seit geraumer Zeit, national wie international“, sagt Professor Jürgen Becker, Chief Higher Education Officer am KIT. „Das KIT begegnet diesem Bedarf als erste deutsche Hochschule mit der Möglichkeit zu einem entsprechend qualifizierenden Doppelabschluss.“

**Monika Landgraf
Pressesprecherin (komm.)**

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-47414
Fax: +49 721 608-43658

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné
Presse, Kommunikation und
Marketing
Tel.: +49 721 608-48121
Fax: +49 721 608-43658
E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Jungen Wissenschaftlern, die eine führende Position in der Forschung oder in einem Unternehmen anstreben, bietet das neue Promotionsprogramm eine einmalige Chance: Sie können ihr fachliches Know-how mit einer speziell für Naturwissenschaftler und Ingenieure konzipierten Managementausbildung am renommierten Collège des Ingénieurs (CDI) verbinden. „Wenn die Absolventinnen und Absolventen ihre Doktor-Urkunde in den Händen halten, wissen sie zusätzlich, wie man ein Unternehmen führt und Projekte leitet. Begriffe wie Innovationsmanagement oder Leadership sind keine sperrigen Fremdwörter mehr“, sagt Professor Stefan Bräse, Dekan der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften, die das Konzept am KIT federführend umsetzt. Voraussetzung für eine Bewerbung ist zunächst eine Promotionsstelle an dieser Fakultät. Das Programm soll künftig aber auch Absolventen anderer Fachrichtungen offen stehen.

Der Doktor-Urkunde sowie dem MBA-Diplom gehen drei Jahre Promotion am KIT mit kurzen Unterbrechungen für insgesamt 16 intensive Seminarwochen an verschiedenen CDI-Standorten in ganz Europa voraus. Dazu kommt – ebenfalls im europäischen Ausland – ein halbes Jahr Projektarbeit im Managementumfeld in einem Partnerunternehmen des CDI. Das Programm des CDI wird durch Firmen finanziert und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebührenfrei. Knut Stannowski, Geschäftsführer des CDI, betont die Einzigartigkeit des Promotionsprogramms in Deutschland: „Der Vorzug ist, dass man junge Spitzenwissenschaftler schon früh an unternehmerisches Denken und Handeln heranzuführt. Das gibt es in dieser Form bisher noch nicht.“

Das Collège des Ingénieurs ist eine unabhängige Institution, die 1986 gegründet wurde, und heute in Frankreich, Deutschland und Italien jährlich über 100 Hochschulabsolventen der Natur- und Ingenieurwissenschaften im Rahmen eines MBA auf eine Führungslaufbahn vorbereitet. Das Collège erhebt keine Studiengebühren, da es vollständig durch die Industrie finanziert wird.

Nähere Informationen unter <http://sam.chem-bio.kit.edu> im Internet.

Weitere Kontakte:

KIT / Institut für Organische Chemie
Professor Dr. Stefan Bräse
Tel. +49 721 608-42902
E-Mail: braese@kit.edu

Collège des Ingénieurs, 215 Boulevard Saint Germain, F 75007
Paris
Knut Stannowski
Tel. +33 1 49547262
E-Mail: knut.stannowski@cdi.eu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu